



Germany

Global Standards - Connecting Business

## Presseinformation

# EPCglobal ergänzt RFID-Standards um HF-Luftschnittstelle

**Köln, 15. Mai 2006.** Zur Abrundung des Portfolios entwickelt EPCglobal eine neue Luftschnittstelle im Frequenzbereich 13,56 MHz (HF). Aufgrund physikalischer Unterschiede sind HF-Transponder für bestimmte Anwendungen besonders geeignet. Die HF-Standards werden auf den etablierten UHF-Standards von EPCglobal basieren.

HF-Transponder arbeiten mit 13,56 MHz im Gegensatz zu UHF-Transpondern (ca. 900 MHz) in einem deutlich niedrigeren Frequenzbereich. Die niedrigere Frequenz kann für bestimmte Anwendungen wie beispielsweise zur Kennzeichnung von Artikeln vorteilhaft sein. Im Gespräch ist sie für die Kennzeichnung von Pharmazeutika auf Artekelebene. Für logistische Anwendungen, wo eine schnelle Auslesegeschwindigkeit und große Reichweite zählt, bleiben UHF-Transponder auch in der gesamten Gesundheitsbranche weiterhin die erste Wahl.

Die HF-Luftschnittstelle wird auf den bisherigen Standards von EPCglobal aufbauen und zu diesen 100% kompatibel sein. Die Änderungen betreffen nur die Art der Datenübertragung zwischen Transponder und Schreib-/Lesegerät. Selbst der Funktionsumfang von Transpondern und Schreib-/Lesegeräten soll für beide Frequenzen identisch sein. Alle Spezifikationen zur Weiterverarbeitung der ausgelesenen Daten wie Lesegerät-Protokoll, Ereignisse auf Anwendungsebene (ALE) und EPC-Informationsservices (EPCIS) bleiben von der Frequenzwahl unberührt.

Durch die Entwicklung einer HF-Luftschnittstelle durch EPCglobal erweitert sich der Einsatzbereich der RFID-Technologie, ohne auf die Vorteile bewährter Standards verzichten zu müssen.

Weitere Informationen unter [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GS1 Germany GmbH

Monika Gabler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel: 0221/94714-535, Fax 0221/94714-590,

Mail: [gabler@gs1-germany.de](mailto:gabler@gs1-germany.de),